

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG IN DER SOZIALWIRTSCHAFT

Wolf Rainer Wendt

Ökonomie der Lebensführung

**Wohlfahrtsbezogene Lebensführung
im Kontext sozialen Wirtschaftens**



Nomos

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung. Leben und wirtschaften	9
2. Das theoretische Konstrukt und die Praxis der Lebensführung	19
2.1 Zur Wohlfahrtsfunktion persönlicher Lebensführung	20
2.2 Unterscheidungen im Gebrauch des Begriffs Lebensführung	26
2.3 Das soziologische Konzept der Alltäglichen Lebensführung	30
2.4 Eine andere Ökonomie in der Sorge	35
2.5 Die Sozialwirtschaft bezieht gemeinschaftliche und individuelle Lebensführung ein	39
2.6 Wirtschaften nicht zum Haben, sondern zum Sein	43
3. Der Konnex von Lebensführung und Versorgung	48
3.1 Sozial gewirtschaftet wird in Zusammenhängen der Versorgung	50
3.2 Selbständige Nutzer: Sorgende, Versorgte und Unversorgte	53
3.3 Sozialer Einsatz in erweiterter Lebensführung	57
3.4 Gleichförmigkeit und Diversität der Lebensführung	62
3.5 Wider den Vorwurf sozialstruktureller Ignoranz	67
4. Der Bedingungsrahmen der Lebensführung	71
4.1 Objektive Erfordernisse in subjektiver Perspektive	71
4.2 Zur Zweckmäßigkeit der Lebensführung	74
4.3 Spielräume und Engpässe der Lebenslage	77
4.4 Haushaltende Lebensführung und Versorgung	84
4.5 Regierung des Lebens, Bürgerschaft und Management des Sozialen	88
4.6 Soziale Steuerung der Lebensführung	95

Inhaltsverzeichnis

5. Lebenshaltung und ihre Alimentierung	98
5.1 Lebenshaltung als Aufgabe der Lebensführung	100
5.2 Sozialer Bedarf in Abhängigkeit von der Lebensführung	103
5.3 Selbstunterhalt und gemeinsamer Unterhalt	107
5.4 Einzelwirtschaft im Versorgungshaushalt	111
5.5 Erwerbstätigkeit und Konsum in der Lebenshaltung	115
6. Lebensführungskompetenz	117
6.1 Was ermöglicht wird und verwirklicht werden kann	119
6.2 Arbeiten und Wohnen	123
6.3 Bildung und Erhalt von Humanvermögen	125
6.4 Persönlicher Bildungshaushalt und Lebensführung	128
6.5 Individueller Gesundheitshaushalt und Lebensführung	131
6.6 Sozialer Beziehungshaushalt und Lebensführung	135
6.7 Im digitalen Zeitalter: Lebensführung in Vernetzung	138
6.8 Fallführung und Lebensführung	141
6.9 Die Kontinuität des Sorgens und der Versorgung	145
Literatur	149